

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

am 6.7.2016 im Gemeindezentrum Felde.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:48 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr B.-U. Kracht, Vorsitzender
Herr O. Greve,
Herr M. Bindernagel,
Herr H. Tönsfeld,
Herr O. Hannover, Stv. für Herrn R. Sebelin
Herr A. Fleck – Stv. für Herrn N. Clausen,
Herr A. Kreft, Protokoll

Weitere anwesende GV:

Frau Petra Paulsen, Bgm.
Herr Hauke Peters,
Herr Sven Jacobsen

2 Gäste (ab 19.30 Uhr)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
 - a. Über Beschlüsse aus dem nicht öffentl. Teil der Sitzung vom 6.6.16
 - b. Allgemeiner Art
3. Einwohner/-innen fragen
4. Protokoll der Sitzung vom 6.6.2016
5. Grundschule:
 - a. Auswertung der vorliegenden Angebote (ev. Nicht öffentlich)
 - b. Anschaffung eines Schulbusses
 - c. Alternativ: Übernahme des bisher geleasteten 19-Sitzer-Schulbusses
6. Verschiedenes

Es ist beabsichtigt, den Top 5a nicht öffentlich zu behandeln.

Top 1:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss ist sich einig, dass TOP 5a öffentlich beraten werden soll.

Top 2:

Keine Mitteilungen

Top 3:

Es werden keine Fragen gestellt.

Top 4:

Die Protokolle vom 6.6.2016 werden einstimmig angenommen.

Top 5a-c:

Der Ausschuss wertet die vorliegenden Angebote aus und ist sich einig, dass das Thema zügig abgearbeitet werden muss, damit der Bus nach den Ferien zur Verfügung steht.

Hr. Bindernagel merkt an, dass sich eigentlich nicht der Finanzausschuss mit dem Thema Schulbus beschäftigen muss, sondern der § 48 des Schulgesetzes regelt, dass die Schülerbeförderung Aufgabe des Schulträgers ist.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers diverse Standpunkte.

Der Vorsitzende, Herr Kracht, würde gerne erreichen, dass die Schülerbeförderung weiterhin sicher und verlässlich bleibt und dass – wie bisher – monatlich gleichbleibende Kfz.-Kosten gebucht werden können. Daher ist es aus seiner Sicht sinnvoll, dass der jetzt fast 7 Jahre alte VW-Crafter durch ein neues Leasing-Fahrzeug ersetzt werden sollte. Es würden für die Schülerbeförderung keine Mehrkosten anfallen, sondern laut der vorliegenden Angebote erhebliche Minderkosten.

Herr Kreft plädiert jedoch zunächst für die Erstellung eines Wert- und Zustands-Gutachtens für den Crafter. Herr Hannover und Herr Bindernagel unterstützen diesen Vorschlag. Herr Bindernagel merkt deutlich an, dass es schon in der letzten Ausschusssitzung so beschlossen, jedoch von der Verwaltung nicht gänzlich umgesetzt wurde – es liegt den Ausschussmitgliedern nur ein Kostenvoranschlag über die zurzeit erforderlichen Reparaturarbeiten vor.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird über den Ausschussvorsitzenden gebeten, für den jetzigen Schulbus VW Crafter eine Ermittlung über Wert u. Zustand durchführen zu lassen. Hierzu wird Herr Bindernagel zwei Kontaktadressen mitteilen. Hr. Kracht merkt an, dass das Gutachten evtl. 800,- kosten kann. An Hand der Bewertung wird der Ausschuss dann entscheiden, ob es sinnvoll ist, das Fahrzeug (Crafter) von der Leasinggesellschaft zu übernehmen.

Abstimmung: 6 Ja/ 0 Nein / 1 Enthaltung

Anschließend nimmt der Ausschuss mittels der Tischvorlagen zur Kenntnis, dass aufgrund der vorliegenden Geburtenzahlen ein 17-Sitzer Schulbus – falls sich für eine Neuanschaffung entschieden wird – bei weitem ausreichend ist (siehe Anlagen).

Daraus resultiert, dass die vorliegenden Angebote über die größeren Fahrzeuge der Fabrikate Mercedes, Iveco und VW-Crafter nicht in Frage kommen.

Die Verwaltung wird gebeten, die beiden Angebote des Fabrikats Ford mit dem Anbieter abzuklären (Kaufpreis, Leasing pro Monat bei 20.000 km/Jahr, Lieferzeit).

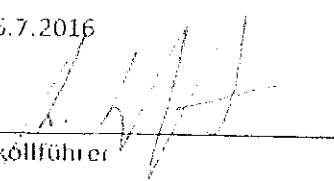
In der nächsten Sitzung soll dann entschieden werden, ob der jetzige Bus übernommen wird oder eine der beiden Varianten des Ford Transits zum Tragen kommt.

Top 6:

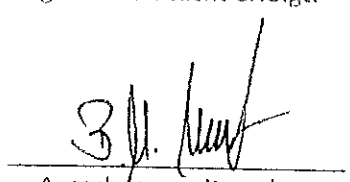
Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- a Die Bürgermeisterin hat um die Überprüfung der Grünabfallgebühren gebeten. Zwecks Prüfung wird der Ausschussvorsitzende das Amt bitten, dem Ausschuss die Kosten für die Grünabfallannahme und -entsorgung (Lohn, Fahrzeuge, Container) aufzustellen.
- b Die Bürgermeisterin hat darum gebeten, im Bereich der Reinigung alle Gemeindeobjekte zusammen zu fassen und eine Kostenüberprüfung durchzuführen. Die Diskussion ergab, dass Leistungsverzeichnisse vorhanden sind. Die Bürgermeisterin wird daher allen Mitgliedern des Ausschusses die Vertragsunterlagen und Leistungsverzeichnisse bereitstellen. Es müsste dann im 3. Quartal eine Ausschreibung der Reinigung und die Kündigung der jetzigen Vertragspartner erfolgen.
- c Von der Gemeinde Westensee wurde mit Schreiben vom Dezember 2014 an die damalige Bgm. Dommies um Aufklärung gebeten, wie und wofür Felde die zentralörtlichen Mittel verwendet. Eine Beantwortung ist bisher nicht erfolgt.

Felde, 6.7.2016



Protokollführer



Ausschussvorsitzender